



DIE LINKE.und
PIRATENPARTEI
Fraktion im Rat Meerbusch

An den Vorsitzenden des Bau- und
Umweltausschusses der Stadt Meerbusch
Herrn Leo Jürgens
Dorfstr.20
40667 Meerbusch

per E-Mail über das Ratsbüro

Fraktion DIE LINKE und Piratenpartei
im Rat der Stadt Meerbusch
Michael Eckert, Fraktionsvorsitzender
Oststraße 109 | 40667 Meerbusch
Telefon: 0176 56960670
E-Mail: kontakt@lipi-meerbusch.de
www.lipi-meerbusch.de
Bankverbindung: Commerzbank AG
IBAN: DE12300400480180545600
BIC: COBADEFFXXX

Meerbusch, 10.08.2015

Antrag zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02.09.2015

Sehr geehrter Herr Jürgens,
sehr geehrte Damen und Herren,

DIE LINKE und Piratenpartei im Rat der Stadt Meerbusch möchte nachfolgenden
Antrag im Bau-Umweltausschuss beraten und beschließen lassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die förderrechtlichen Voraussetzungen zur Verlegung von Leerrohren zu prüfen und dem Ausschuss zu berichten.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss bei allen zukünftigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im Straßen- und Gewegbereich, alternativ zusätzlich die Kosten für die Verlegung von Leerrohren mitzuteilen.

Begründung:

Das Internet bestimmt in zunehmendem Maße die Kommunikationsmöglichkeiten im täglichen Leben.

Unabhängig von der Notwendigkeit für Unternehmen, ist oftmals auch eine ausreichende Bandbreite auch für die Privathaushalte unabdingbar. Durch die Umstellung auf Voice over IP, ist bereits jetzt in einigen Gebieten von Meerbusch eine Unterversorgung zu beobachten, bis hin zu völligen Ausfällen im Bereich des Internets und der Telefonie.

Anfragen an Telekommunikationsunternehmen einen entsprechenden Ausbau vorzunehmen, scheitern oftmals an den zu hohen Kosten für den Anbieter, die zum Großteil den erforderlichen Erdarbeiten geschuldet sind.

Leerrohre zum nachträglichen Einzug von Breitbandkabeln sind eine Infrastruktur, die eine spätere Erschließung mit Breitbandtechniken vereinfachen und kostengünstiger gestalten. Die Verlegung von Leerrohren im Rahmen von Bauarbeiten an Straßen und Gehwegen bietet daher eine Möglichkeit, ein Leerrohrnetz in Meerbusch kostengünstig zu erstellen bzw. auszubauen. Bei einem vorhandenen Leerrohr kann die nachträgliche Verlegung von Glasfaser mittels Druckluft ohne Erdarbeiten erfolgen.

Die Verlegung von Leerrohren kann unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen des kommunalen Straßenbaus gefördert oder im Rahmen des Landesstraßenbauprogramms mitfinanziert werden.

Eine Festsetzung von Leerrohrverlegungen im Rahmen von Bebauungsplänen ist ein Appel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.



Michael Eckert
Fraktionsvorsitzender



Marc Janssen
stellv. Fraktionsvorsitzender und
Fraktionsgeschäftsführer